



Kreishandwerkerschaft Ostholstein
für die Kreise Ostholstein und Plön

UV Unternehmensverband
Ostholstein-Plön

jobcenter
Ostholstein



KREIS
OSTHOLSTEIN

DEHOGA
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Kreisverband Ostholstein e.V.

„Jobs für Eltern – Ein Gewinn für Unternehmen“ – Eltern als Potential für den Arbeitsmarkt

Kreishandwerkerschaft, Unternehmensverband, DEHOGA, Kreis Ostholstein und Jobcenter starten gemeinsame Kampagne und stellen Best-Practice-Beispiele vor

Unter dem Titel „Jobs für Eltern – Ein Gewinn für Unternehmen“ werden die Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön, der Unternehmensverband Ostholstein-Plön, der DEHOGA Kreisverband Ostholstein, der Kreis Ostholstein und das Jobcenter Ostholstein in den kommenden Monaten in einer gemeinsamen Kampagne für Eltern als Potential für den Arbeitsmarkt in Ostholstein und kreative Beschäftigungsmodelle werben.

Gerade unter den 2.600 Familien mit Kindern, die vom Jobcenter Ostholstein betreut werden, sind viele beruflich qualifizierte und motivierte Eltern, die bei guten Rahmenbedingungen für die Betreuung ihrer Kinder als Fachkräfte gewonnen werden können.

Zusammen mit Betrieben wollen die Partner dieser Aktion deutlich machen, dass es in Ostholstein bereits zahlreiche Beispiele gibt, um die Vereinbarkeit von Familie und Arbeit optimal und besser als in der Vergangenheit zu gestalten.

Angesichts der demographischen Entwicklung kommt es in den nächsten Jahren sehr darauf an, dass die Unternehmen in Ostholstein das vorhandene Arbeitskräftepotential voll ausschöpfen. Bis 2025 sinkt die Zahl der Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 65 Jahren im Kreis Ostholstein um 14.900 oder zwölf Prozent, im Landesschnitt dagegen mit minus sechs Prozent nur halb so stark. Hinzu kommt die zu erwartende Personalnachfrage durch den Bau der festen Fehmarnbeltquerung nicht nur in der Baubranche, sondern auch im Handel und in der Gastronomie.

Eltern zeigen sehr häufig großes persönliches Engagement und Organisationstalent und verfügen über gute soziale Netzwerke. Nur die Unternehmen, die auch das Beschäftigungspotential der Eltern nutzen, werden im zunehmenden Wettbewerb um die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Ostholstein einen Vorsprung haben.

Die Partner der Kampagne „Jobs für Eltern – Ein Gewinn für Unternehmen“ haben heute in Neustadt in Holstein gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Autohaus Lange GmbH & Co. KG, Björn Bigga, ihre gemeinsame Aktion gestartet. Vorgestellt wurden vier Beispiele des Autohauses Lange, wie das Unternehmen Eltern ermöglicht, Kinderbetreuung und Arbeit optimal zu organisieren.

Für eine Mitarbeiterin hat das Autohaus Lange ein „Homeoffice“ eingerichtet, um die Kinderbetreuung sicherzustellen. Ferner können Beschäftigte des Unternehmens ihre Kinder mit in den Betrieb bringen, sofern deren Betreuung anderweitig nicht möglich ist, und ihre Arbeitszeit in Abstimmung mit dem Betrieb auch an familiäre Erfordernisse anpassen. Schließlich nutzen im Autohaus Lange zunehmend Väter die Möglichkeit der Elternzeit.

„Mit unserer Kampagne wollen wir die Unternehmen in Ostholstein motivieren, Eltern mehr als bisher als Potential für den Arbeitsmarkt im Blick zu haben. Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu organisieren und weiter auszubauen. Unternehmen, die sich hier engagieren, betreiben nicht nur eine offensive Personalpolitik und Mitarbeiterbindung, sondern verbessern damit auch ihre Chancen bei der Personalgewinnung“, betonten die Partner der Aktion „Jobs für Eltern – Ein Gewinn für Unternehmen“.

Neustadt i. H., 21. Mai 2014